Mein Zukunftstag bei Coiffeur Antonella, 12. November 2026

Heute durfte ich meinen Zukunftstag bei Coiffeur Antonella in Breitenbach verbringen.

Um 8:15 Uhr lief ich zusammen mit einer Mitarbeiterin zum Geschäft hoch. Dort bekam ich zuerst ein T-Shirt, das ich gleich anzog. Kurz darauf kamen auch drei andere Jugendliche dazu. Wir waren zu viert: zwei Mädchen und zwei Jungs. Zuerst lernten wir, wie man Zöpfe macht. Wir probierten verschiedene Frisuren aus, zum Beispiel Cornrows und Braids. Ausserdem wuschen wir uns gegenseitig die Haare.

Über den Mittag assen wir alle zusammen. Die Chefin, Antonella, hatte fünf Portionen Pommes bestellt. Wir hatten es sehr lustig und genossen das gemeinsame Essen. Am Nachmittag durften wir unsere Haare stylen. Dann halfen wir beim Wischen und schauten zu, wie Männern und Frauen die Haare geschnitten wurden. Danach waren wir nochmals mit Haarewaschen an der Reihe, und wir durften uns von den anderen eine Frisur machen lassen. Zum Üben hatten wir ausserdem Übungsköpfe, an denen wir verschiedene Frisuren ausprobieren konnten.

Zum Abschluss gab es einen kleinen Wettbewerb zwischen den Jungs und den Mädchen. Beide Teams mussten auf einem Übungskopf eine gelungene Frisur machen. Die Kundinnen und Kunden entschieden, welche ihnen besser gefiel. Gewonnen haben die Jungs!

Mir hat der Zukunftstag sehr viel Spass gemacht. Ich fand es spannend zu sehen, wie vielseitig der Coiffeurberuf ist. Man hat viel zu tun: Man muss putzen, Haare waschen und schneiden und die Kunden beraten. Man braucht auch ein gutes Auge für Formen und Farben und muss wissen, welche Frisur zu welchem Kunden passt. Dieser Aspekt der Schönheitsbranche gefällt mir sehr gut. Ich habe an diesem Tag viel Neues gelernt und einen guten Einblick in den Beruf bekommen. Es war eine lehrreiche Erfahrung, an die ich mich sicher gern erinnern werde. Zum Schluss verabschiedete ich mich von allen und bedankte mich für den schönen Tag. Danach wurde ich von meinem Vater abgeholt.

Rico V., P1c